

c. Welches Theater in Berlin möchtet ihr besuchen? Warum?

d.  Hört den Dialog und wählt aus, was richtig ist.

1. Anton möchte sich etwas von Bertold Brecht ansehen.
2. Das Theaterstück „Mutter Courage und ihre Kinder“ hat sich Anton im Fernsehen gesehen.
3. Laura möchte Anton in eine Oper einladen.
4. Anton möchte gern in ein Operntheater gehen. Er mag Opernmusik.
5. „Romeo und Julia“ von William Shakespeare ist ein einmaliges deutsches Theaterstück.
6. Die Theaterkarten wollen die Jugendlichen per Internet besorgen.

e. **Blick ins Theaterleben von Belarus. Lest über die bekanntesten Theater in Minsk. In welches Theater möchtet ihr eure Freunde aus Deutschland einladen?**

Die bekanntesten Theater in Minsk sind: das Nationale Akademische Bolschoj Opern- und Balletttheater der Republik Belarus und das Nationale Akademische Janka-Kupala-Theater.

**Das Nationale Akademische Bolschoj Opern- und Balletttheater der Republik Belarus** ist in der ganzen Welt bekannt.

In Belarus wurde das Ballett der Weltklasse geschaffen, das sehr anspruchsvolle Publikum aus solchen „Ballettländern“ wie Frankreich, Japan, China begeistert. Kein anderes Balletttheater hat wohl solch ein breites Repertoire (*lest*: repertoar). Auf dem Spielplan stehen klassische und moderne Ballette. Die beliebtesten sind alle drei Ballette von Pjotr Tschaikowski: „Schwanensee“, „Der Nussknacker“ und „Dörnröschen“. Sie werden mit prachtvollen Dekorationen und eindrucksvollen Kostümen aufgeführt. Beachtenswert sind originale Autorenwerke wie „Steinblume“ von Sergej Prokofiev, „Heiliger Frühling“ und „Feuervogel“ von Igor Strawinski, „Karmen-Suite“ von Georges Bizet (*lest*: dschorsch bise) und Rodion Schtschedrin. (Das Stück wird ohne Unterbrechung 30 Jahre aufgeführt!) Sehr bekannt ist das Ballett von Andrej



Mdivani „Die Leidenschaften“ („Rogneda“), das über das Schicksal der Polozker Fürstin Rogneda erzählt. Einen unvergesslichen Eindruck macht auf Zuschauer die Musik des belarussischen Komponisten Ewgeni Glebow in den Balletten „Alpenballade“, „Till Eulenspiegel“ und „Der kleine Prinz“. Hier klingt die Musik der belarussischen Komponisten Wladimir Soltan („Wildjagd des Königs Stach“) und Sergej Kortess („Damenbesuch“). Auf dem Spielplan des Theaters stehen Opern der russischen Komponisten Alexander Borodin („Fürst Igor“) und Pjotr Tschaikowski („Pique Dame“), auch des deutschen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart („Zauberflöte“).

Im Theater wirken die besten Balletttänzer und Sänger des Landes mit: Volkskünstler und verdiente Künstler der Republik Belarus. Ihre Kunst begeistert das Publikum. Die Regie, die Inszenierung, die Rollenbesetzung, die Bühnenbilder – alles wirkt auf das Publikum positiv. Jeder kann in diesem Theater etwas nach seinem Geschmack wählen. Es schenkt seinem Publikum viel Freude.

Das Nationale Akademische Bolschoj Opern- und Ballettheater der Republik Belarus ist und bleibt eine Visitenkarte des Landes. Es wurde mit der Ehrenmedaille der UNESCO „5 Kontinente“ für einen großen Beitrag zur Weltkultur ausgezeichnet.



**Das Nationale Akademische Janka-Kupala-Theater.** Das Theater ist besonders erfolgreich bei der Aufführung von Stücken der belarussischen klassischen und modernen Dramatiker. Bedeutende Theaterstücke sind „Paulinka“ und „Die Hiesigen“ von Janka Kupala, „Menschen im Sumpf“ von Iwan Melesh, „Der Krieg unter den Dächern“ von Ales Adamowitsch und viele andere. Auf die Entwicklung der Bühnenkunst wirkt auch die Dramaturgie von Wladimir Korotkewitsch und Alexej Dudarew, Inszenierungen nach den Werken von Wassil Bykow. Heute werden im Theater neben den klassischen Stücken auch gegenwärtige Stücke aufgeführt.

## f. Spielt eure Dialoge.

**Situation:** Laura ist bei Anton in Minsk zu Besuch, spricht Russisch und möchte die belarussische Kultur kennenlernen.

Anton schlägt Laura vor, einen Theater in Minsk zu besuchen. Er macht verschiedene Vorschläge.

Laura konkretisiert etwas, interessiert sich für etwas oder lehnt ab.

### Hilfe

ablehnen / einen Gegenvorschlag machen:

Das möchte ich wirklich nicht.

Ich möchte lieber ...

Ich kann nicht ...

Wenn ..., dann ...

Es ist auch sehenswert.

einen Konsens suchen und finden:

Wie wäre es, wenn ...

Ich finde ...

Das ist doch viel besser als ...

Findest du nicht? Genau! Natürlich!

Das finde ich auch.

Gut, dann ... Einverstanden! In Ordnung!

## g. Wie wählt ihr ein Theaterstück?

1. Lest ihr zur Orientierung ein Programm?
2. Genügt es nur Theaterplakate zu lesen oder Meinungen der anderen zu hören?
3. Mögt ihr lieber klassische oder moderne Theaterstücke?

## h. Für das Wochenende plant ihr einen Theaterbesuch. Was wählt ihr aus? Begründet eure Wahl.

1. Im Nationalen Akademischen Bolschoi Opern- und Ballettheater wird „Rogneda“ von Andrej Mdivani gegeben.

2. Im Nationalen Akademischen dramatischen Maxim-Gorki-Theater wird das Theaterstück „Drei Schwestern“ von Anton Tschechow aufgeführt.
3. Im Nationalen Akademischen Janka-Kupala-Theater wird „Paulinka“ von Janka Kupala gegeben.
4. Im Nationalen Akademischen Bolschoi Opern- und Ballettheater wird die Oper von Wladimir Soltan „Wildjagd des Königs Stach“ gezeigt.

**i. Macht eine Umfrage über die Lieblingstheaterstücke in der Klasse und tragt die Ergebnisse in die Tabelle ein. Macht zuerst solche Tabelle in euren Heften.**

| Lieblingstheaterstücke | Begründungen |
|------------------------|--------------|
|                        |              |

**j. Fasst die Ergebnisse in 3–4 Sätzen zusammen.**

**k. Nennt eure Lieblingstheaterstücke. Warum gefallen sie euch?**

### 3

**Im Theater.**

**a. Macht euch mit dem Schema eines Zuschauerraums bekannt.**

